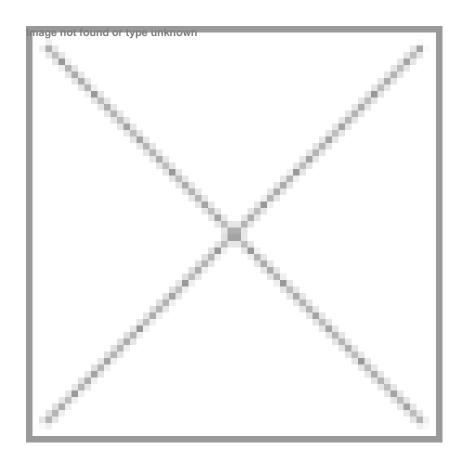


Pirmasenser Straße 32/34 in Kaiserslautern

Die Gebäude in der Pirmasenser Straße 32 und 34 zählen zu den ältesten Häusern des Unionsviertels. Der Dreiseithof aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, sowie der Anbau aus dem Jahr 1923 stehen unter Denkmalschutz.



Lage

Pirmasenser Straße 32 67655Kaiserslautern Kreisfreie Stadt Kaiserslautern 49° 26" 26' N, 7° 45" 57' O

Epoche

Nationalstaaten (19. Jhd.)

Baustil

Klassizismus (1770–1840)

Datierung

Mitte 1860er

Barrierefrei Ja
Parkplätze Ja
Familienfreundlich Ja

Geschichte

Das Wohnhaus im spätklassizistischen Stil wurde in der ersten Hälfte der 1860er Jahre für den Lokomotivführer August le Caurin erbaut. Dieses Haus war der erste Neubau an der neuen Pirmasenser Straße, die 1827 außerhalb der Stadt fertiggestellt wurde. Bei dem Gebäude handelt es sich um einen zweigeschossigen Putzbau mit Fenstern, an denen immer noch die



originalen, filigranen Brüstungsgitter sowie Klappläden vorhanden sind. Hinter dem Gebäude liegt der Bauhof mit Materiallager.

Genutzt wurde das Anwesen ab 1892 als Hauptgebäude der Kohlen- und Baustoffhandlung Bertele. Der Name der Firma ist daher auch in der Fassade zu erkennen. In Folge des 1. Weltkrieges wurde 1923 der Anbau errichtet, um den Lagerbereich vor Diebstahl zu schützen. Rechts daran anschließend befindet sich der ehemalige Friseursalon Schmitt, der heute als Treffpunkt der Kleinkunst- und Musikerszene des Unionsviertels dient.

Dieses Objekt ist Teil des historischen Stadtlehrpfads durch das Unionsviertel in Kaiserslautern. In dem Artikel "Unionsviertel Kaiserslautern" findest du Impressionen und Informationen zu dem traditionellen Quartier in der Innenstadt Kaiserslauterns.

Kategorie(n): Private Bauten · Schlagwort(e): Denkmal

Literaturverzeichnis

Generaldirektion kulturelles Erbe (2020). Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler kreisfreie Stadt Kaiserslautern Mainz.

Quellenangaben

Förderverein Unionsviertel KL https://www.unionsviertel-kl.de/ abgerufen am 28.04.2023

Weiterführende Links

Artikel-Historie

•

Philipp Markgraf am 28.04.2023 um 14:35:03Uhr



Toranlage und Hauptgebäude des Anwesens (Matthias Quinten, o.J.)